



Telefon +41 (0)52 632 75 75
bua@sh.ch

Medienmitteilung

Der Kanton Schaffhausen führt flächendeckend Notrufsäulen ein

Heute wurde in Thayngen die erste Notrufsäule des Kantons eingeweiht. Bis Ende Januar 2024 werden alle 41 Notfalltreffpunkte im Kanton mit Notrufsäulen ergänzt, was die Erreichbarkeit der Einsatzkräfte bei einem Stromausfall massiv erhöht.

Im Kanton Schaffhausen verfügt seit Januar 2021 jede Gemeinde über mindestens einen Notfalltreffpunkt (NTP). Am NTP erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen und Unterstützung. Mit der drohenden Energiemangellage hat die Bedeutung der NTP weiter zugenommen. Bei einem Stromausfall fällt die Telekommunikationsmittel rasch aus, sodass die Bevölkerung keine Möglichkeit mehr hat, die Polizei, die Feuerwehr oder die Sanität selber zu alarmieren. Eine Alarmierung war einzig mit den Polycom-Funkgeräten des Gemeindepersonals möglich und setzte voraus, dass das Personal beim NTP war. Damit die Bevölkerung fortan jederzeit und stromunabhängig die Einsatzzentrale der Schaffhauser Polizei kontaktieren kann, werden die NTP neu mit einer Notrufsäule ausgestattet. Die Notrufsäulen verfügen über ein Polycom Funkgerät und sind batteriegestützt, weshalb sie auch ohne Strom während mehreren Stunden funktionieren.

Regierungsrätin Dr. Cornelia Stamm Hurter und Gemeindepräsident Marcel Fringer haben heute in Thayngen die erste Notrufsäule des Kantons feierlich eingeweiht. Die übrigen 40 NTP werden bis Ende Januar 2024 ausgerüstet. Der Kanton Schaffhausen ist der erste Kanton, welche diese vom Kanton Graubünden entwickelten Notrufsäulen flächendeckend einsetzt.

Mehr Informationen zu den Notfalltreffpunkten finden Sie unter bua.sh.ch.

Schaffhausen, 6. Dezember 2023

*Amt für Bevölkerungsschutz und Armee
Kanton Schaffhausen*

Weitere Auskünfte erteilt: Matthias Bänziger, Amtsleiter, Leiter KFO
Tel.: 052 632 72 92, E-Mail: matthias.baenziger@sh.ch

Beilagen:

- Foto der Einweihung